

NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Orsrates Fümmelse am Mittwoch, 06.11.2013

Beginn: 19:03 Uhr
Ende: 19:58 Uhr
Tagungsort: Gasthaus "Alt-Fümmelse", Fümmelser Str. 63, 38304 Wolfenbüttel

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Hiltrud Bayer

Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Peter Emmerich

Ortsratsmitglieder

Frau Beate Kahl
Herr Simon-Alexander Lübke
Herr Holger Neumann
Herr Christian Schulze
Herr Pascal Wollschläger

Es fehlt entschuldigt

Herr Falk Hensel
Herr Dirk Krüger

Protokollführer

Herr Norbert Kraftschik

zusätzlich im öffentlichen Teil

1 Zuhörer

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Orsrates Fümmelse am 04.09.2013
- Punkt 3) Einwohnerfragestunde
- Punkt 4) Entwurf Investitionshaushalt / Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2013 bis 2017
hier: Beratung in den Ortsräten
Vorlage: 0303/2013
- Punkt 5) Altdeutscher Weihnachtsmarkt 2013
hier: Sachstand

- Punkt 6) Seniorenweihnachtsfeier 2013
- Punkt 7) Volkstrauertag 2013
- Punkt 8) Sitzungstermine 2014
- Punkt 9) Verwendung der Restbudgetierungsmittel 2013 / Übertragung der Restbudgetierungsmittel vom Haushaltsjahr 2013 nach 2014
- Punkt 10) Europa- / Bürgermeisterwahl am 25.05.2014
hier: Benennung von Wahlhelfern
- Punkt 11) Mitteilungen
- Punkt 12) Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeisterin Bayer begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 19:03 Uhr die 9. Sitzung des Orsrates Fümmelse.

Ortsbürgermeisterin Bayer stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Orsrates Fümmelse fest. Eine Ergänzung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Orsrates Fümmelse am 04.09.2013

Die Niederschrift der 8. Sitzung des Orsrates Fümmelse vom 04.09.2013 wird mit 6 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung (Frau Kahl) genehmigt.

Punkt 3) Einwohnerfragestunde

Von dem anwesenden Zuhörer werden keine Fragen gestellt.

**Punkt 4) Entwurf Investitionshaushalt / Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2013 bis 2017
hier: Beratung in den Ortsräten
Vorlage: 0303/2013**

Ortsbürgermeisterin Bayer stellt fest, dass der Haushaltsentwurf 2013 derzeit beraten wird.

Im Einzelnen geht **Ortsbürgermeisterin Bayer** auf die in Anlage 2 zur Drucksache aufgeführten Vorhabens Anliegen des Ortsteils ein.

In Ergänzung hierzu stellt der Ortsrat Fümmelse fest, dass vordringlichste Anliegen im Ortsteil

- die Fahrbahn- und Gehwegerneuerung auf der „Fümmelser Straße“ einschließlich „Drehstraße“;
- die Pflasterung der Gehwege auf der „Drehstrasse“ und „Am Brüggeberge“;

- im Zusammenhang mit den festgestellten und der Verwaltung mitgeteilten Straßen- und Gehwegschäden konkret „Im Burgkamp“ der Gehweg im hinteren Bereich sind.

Ohne weitere Aussprache nimmt der Ortsrat Fümmelse die Vorlage 0303/2013 zur Kenntnis.

**Punkt 5) Altdeutscher Weihnachtsmarkt 2013
hier: Sachstand**

Ortsbürgermeisterin Bayer teilt mit, dass die Vorbereitungen nach dem letzten Treffen der Weihnachtsmarkt Beschicker und Organisatoren abgeschlossen sind. Auf dem nunmehr „25. Altdeutschen Weihnachtsmarkt“ werden ca. 30 Stände mit einem breiten Angebot vertreten sein.

Ortsbürgermeisterin Bayer bittet stellvertretenden Ortsbürgermeister Emmerich sich um die Straßensperrung zu kümmern. Die Weihnachtsbäume, die dieses Jahr nicht gesponsert sind, werden aus den Budgetierungsmitteln des Orsrates finanziert.

Abschließend bittet **Ortsbürgermeisterin Bayer** die Mitglieder des Orsrates sich künftig bezüglich des „Altdeutschen Weihnachtsmarktes“ mehr einzubringen, da der Ortsrat hinsichtlich der Veranstaltung in einer gewissen Verantwortung steht.

Punkt 6) Seniorenweihnachtsfeier 2013

Ortsbürgermeisterin Bayer erklärt, dass die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier des Orsrates für alle ab 70 jährigen Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils am 3. Advent, somit dieses Jahr am 15.12.2013, 15:00 Uhr in der Gaststätte „*Alt-Fümmelse*“ stattfindet.

Ortsbürgermeisterin Bayer berichtet kurz zur geplanten Organisation der Seniorenweihnachtsfeier, dem geplanten Einkauf für die „Bunten Teller“.

Sodann verteilt sie an die Mitglieder des Orsrates die 330 Einladungen mit der Bitte, diese so schnell als möglich zu verteilen. Es wäre schön, wenn dies bis kommendes Wochenende erledigt wäre.

Der Ortsrat trifft sich zum Eindecken am 15.12.2013 um 10:00 Uhr in der Gaststätte „*Alt-Fümmelse*“.

Punkt 7) Volkstrauertag 2013

Ortsbürgermeisterin Bayer informiert über das Programm des Volkstrauertages am Sonntag, den 17. November 2013. Beginn ist um 11:45 Uhr im Anschluss an den evangelischen Gottesdienst, der um 10:45 Uhr beginnt. Der Frauenchor sorgt wie in jedem Jahr für die musikalische Untermalung des Gottesdienstes. Die Kyffhäuserkameradschaft übernimmt wieder die Kosten für den Trompeter.

Punkt 8) Sitzungstermine 2014

Auf Vorschlag von **Ortsbürgermeisterin Bayer** verständigt sich der Ortsrat Fümmelse einvernehmlich jeweils auf Mittwoch, den

05.03.2014
04.06.2014
03.09.2014
05.11.2014

jeweils um 19.00 Uhr in der Gaststätte „*Alt-Fümmelse*“.

Punkt 9) Verwendung der Restbudgetierungsmittel 2013 / Übertragung der Restbudgetierungsmittel vom Haushaltsjahr 2013 nach 2014

Ortsbürgermeisterin Bayer teilt den derzeitigen Stand der Budgetierungsmittel mit, wonach per 05.11.2013 noch 3.590,99 € zur Verfügung stehen.

Nach Abzug der Kosten für die Seniorenweihnachtsfeier (ca. 1.700 €), der Kränze am Volkstrauertag (100 €), Verfügungsmittel Ortsbürgermeistern (333,01 €), sowie der Stromkosten und der Kosten der Weihnachtsbäume für den „25. Altdeutschen Weihnachtsmarkt“ (ca. 250 €) werden die dann noch verfügbaren Restbudgetierungsmittel ca. 1.100 € betragen.

Einstimmig beantragt der Ortsrat Fümmelse die Ende 2013 noch verfügbaren Restbudgetierungsmittel für Inventar- / Mobiliaranschaffungen, Würdigung der Ehrenämter, Sonderfinanzierung von Jugendfreizeitmaßnahmen und Vereinsjubiläen nach 2014 zu übertragen.

Punkt 10) Europa- / Bürgermeisterwahl am 25.05.2014 hier: Benennung von Wahlhelfern

Einvernehmlich verständigt sich der Ortsrat Fümmelse auf die Besetzung der Wahlvorstände in den Wahlbezirken 36 (Grundschule Fümmelse) und 37 („Alte Schule“ Fümmelse). Die jeweiligen Vorschlagslisten werden im Wege dieses Protokolls an das Wahlamt der Stadt Wolfenbüttel weitergeleitet.

Punkt 11) Mitteilungen

Ortsbürgermeisterin Bayer gibt den Termin „Aktionstag Sauberes Wolfenbüttel“ am 22.03.2014 bekannt. Je nach Beteiligung der örtlichen Vereine und Verbände sollte der Ortsteil an der Aktion teilnehmen. Der Aktionstag wird in den „Terminspiegel 2014“ der Vereine und Verbände aufgenommen.

Bezüglich „Terminspiegel 2014“ findet am 25.11.2014, 19:00 Uhr ein Treffen der örtlichen Vereine und Verbände statt. Die Mitglieder des Ortsrates sind aufgerufen hieran teilzunehmen.

Ortsbürgermeisterin Bayer teilt ferner mit, dass

- der Baum auf der „Drehstrasse“ spontan entfernt,
- die Verfüllung des geschotterten Straßenabschnittes in der „Unteren Dorfstraße“ umgehend erledigt worden ist;
- sieben Pfähle an der Ausfahrt „Ziegelei / L 614“ aufgestellt worden sind, so dass nunmehr die Sicht für die Verkehrsteilnehmer gegeben ist.

Ortsbürgermeisterin Bayer verliest ein Informationsschreiben der Stadtwerke Wolfenbüttel bezüglich des Stromausfalls am 03.11.2013. Insofern erklären sich auch die derzeitigen Baumaßnahmen im Ortsteil. Bezüglich der im Wege dieser Baumaßnahmen vorzunehmenden Gehwegverfüllungen wird sie sich dafür verwenden, dass dies mit Verbundpflaster geschieht.

Punkt 12) Anfragen

- **Herr Wollschläger** erinnert an die in den Sitzungen des Ortsrates am 04.09.2013 und 05.06.2013 jeweils unter Punkt 3 (Einwohnerfragestunde) festgestellten und angefragten Hochwasserschäden, zu deren Beseitigung es seitens der Verwaltung bereits mündliche Zusagen gegeben hat, wo aber bisher nichts geschehen ist. Wie ist nunmehr der Status Quo?

Protokollantwort:

Aufgrund der Angabe aus der Ortsratssitzung vom 05.06.2013, der Zustand des Grabens zwischen altem und neuem Baugebiet sei zu verbessern, ist eine Ortsbegehung mit einem betroffenen Anwohner für den 13.11.2013 verabredet worden. Erst mit den weiteren Informationen über die genaue Situation werden entsprechende Maßnahmen, soweit erforderlich veranlasst.

Für die Instandsetzung des Weges unterhalb des Brückenbachs wurde bereits der Auftrag zur kurzfristigen Ausführung (voraussichtlich noch im Nov. 2013) erteilt. Die Ausführung wurde noch nicht begonnen, da seitens ABW Sanierungsarbeiten des Schmutzwasserkanals in diesem Bereich kurzfristig hinzugekommen sind, sodass der Weg für die Befahrung durch Baufahrzeuge bereitgehalten werden musste.

- **Stellvertretender Ortsbürgermeister Emmerich** teilt mit, dass auf dem Wege „Ehemalige Bahntrasse“ ein Baum umgestürzt ist. Er fragt die Verwaltung an, ob dieser von ihr dort entfernt werden kann?
- **Stellvertretender Ortsbürgermeister Emmerich** fragt an, ob auf der K 68 ausgehend vom Ortsausgang von Fümmelse bis hin zur „Ziegelei“ aufgrund der „Raser“ eine Geschwindigkeitsmessung beidseits vorgenommen werden kann?
- **Ortsbürgermeisterin Bayer** fragt aufgrund der Radfahrer, die nicht wissen wie sie sich verhalten sollen, an, ob eine präzisere Radwegbeschilderung auf der K 68 vom „Nordring“ / „Fümmelser Straße“ unterhalb der Autobahnbrücke hindurch bis hin zum Ende der „Ziegelei“ erfolgen kann?

Protokollantwort:

Radfahrer müssen grundsätzlich die Fahrbahn benutzen, es sei denn, es gibt beschilderte Sonderwege, so dass die Benutzungspflicht mit Verkehrszeichen 237, 240 oder 241 angeordnet ist. Das ist allerdings die Ausnahme in der StVO und in Wolfenbüttel in der Regel nur noch an Hauptverkehrsstraßen mit hoher Verkehrsbelastung anzutreffen. Der Regelfall ist die Benutzung der Fahrbahn.

Der Radweg außer Orts zwischen der Ziegelei und der Fümmelser Straße ist seit zwei Jahren nicht mehr in der Benutzungspflicht. Allerdings hat der Radfahrer hier das Wahlrecht zu entscheiden, ob er zwischen der Autobahnbrücke und dem Beginn der Ziegelei auf der Fahrbahn oder auf dem Gehweg fahren möchte. Der Gehweg ist im vorgenannten Bereich mit dem Verkehrszeichen 239 (Sonderweg Gehweg) und dem Zusatzzeichen „Radfahrer frei“ beschildert. Davor und dahinter müssen die Radfahrer auf der Fahrbahn fahren. Radfahrer auf dem Gehweg, die durch entsprechende Beschilderung dort zugelassen sind, müssen auf Fußgänger Rücksicht nehmen und Schrittgeschwindigkeit fahren.

Insofern ist die Verkehrsführung für die Radfahrer eindeutig und präzise; sie müssen grundsätzlich die Fahrbahn benutzen, es sei denn, es ist eine Benutzungspflicht oder ein Benutzungsrecht angeordnet.

gez.

Hiltrud Bayer
Ortsbürgermeisterin

gez.

Norbert Kraftschik
Protokollführer